

14. Januar bis 7. Februar 2016

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

Hamburger Fußball im Nationalsozialismus

Führung durch die Ausstellung im Hamburger
Rathaus für Schulklassen und Erwachsenengruppen



Fotos: Torwart Hermann Kath bei dem Städtespiel Hamburg gegen
Berlin; Fußballwettkampf zwischen dem Nationalsozialistischen
Kraftfahrer Korps und der Vereinigten Deutschen Metallwerke AG,
1936. Quelle: Ralf Klee, Lauenburg

Sind Sie Fan des Hamburger Fußballs? Kennen Sie den Arbeitersportverein Lorbeer Rothenburgsort? Sagen ihnen die Fußballspieler Martin Stock und Asbjörn Halvorsen etwas? Anlässlich des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus zeigt die KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit Unterstützung der Hamburger Bürgerschaft die Ausstellung *Hamburger Fußball im Nationalsozialismus* mit den Themen:

- Opfer nationalsozialistischer Verfolgung unter Fußballern und Vereinsmitgliedern
- Verbot des Arbeitersports
- Rolle des jüdischen und bürgerlichen Sports
- Sportpolitik der NSDAP
- Fußballalltag vor und während des Krieges
- Neugründung des Sports nach Kriegsende
- Aufarbeitung der Geschichte durch Vereine und Verbände
- aktuelle Entwicklungen in den Hamburger Fanszenen

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme bietet Schulklassen und Gruppen **pädagogische Begleitungen** durch die Ausstellung an, die im Foyer des Hamburger Rathauses gezeigt wird:

Kosten: 25 Euro pro Schulklassen, 40 Euro pro Erwachsenengruppe

Dauer: 1 ½- 2 Stunden

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9–18 Uhr, Samstag und Sonntag 10–15 Uhr.

Buchung: Museumsdienst Hamburg, Tel. 040-428131-0, info@museumsdienst-hamburg.de